



Restaurierungsbericht Museum Syke

Fuß eines Hemmoorer Eimers

Inv.Nr.: V2007-0113

Aus dem Bestand des Museums

Bearbeitungszeitraum: März-April 2021



Bearbeitet von: Lena Geidner

Objektbeschreibung

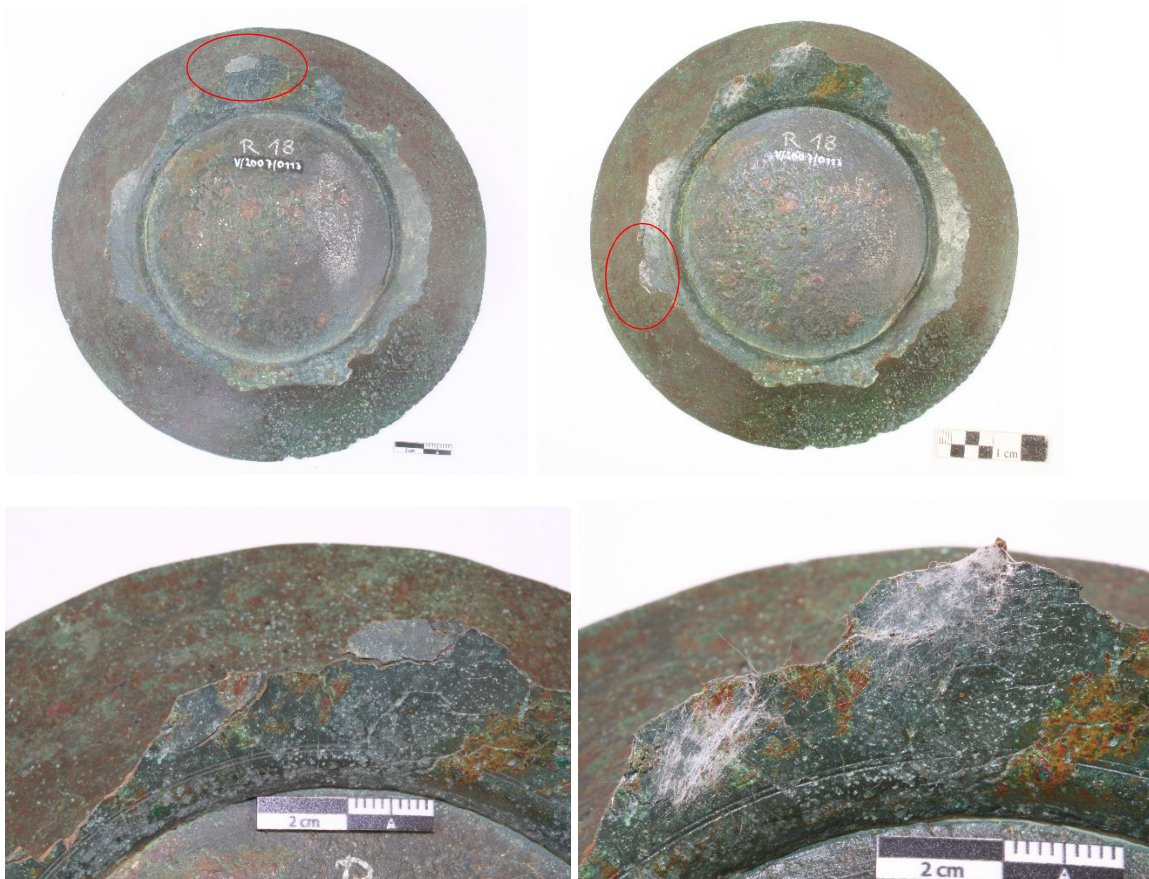
Bei dem vorliegenden Objekt handelt es sich um den Fuß eines Hemmoorer Eimers aus dem Bestand des Museums Syke. Die runde Standfläche ist komplett erhalten, wohingegen der Rest des Gefäßes nicht mehr vorhanden ist. Um den Fuß anschaulich präsentieren zu können, ist er in der Vergangenheit umgekehrt ausgestellt worden. D.h. der Standring zeigte nach oben, die Bruchkante nach unten. Durch die dauerhafte Belastung der Bruchkante sind hier einige Fragmente lose und drohen, abzubrechen.

Ziel der Restaurierung ist die Klebung der lockeren Fragmente sowie eine Stabilisierung dieser mit Japanpapier und Paraloid.

Durchgeführte Maßnahmen

Die losen Fragmente an dem Fuß werden mit Paraloid B72 geklebt. Zusätzlich erhalten die geklebten Flächen eine Stabilisierung aus Paraloid und Japanpapier. Das Japanpapier wird mit niedrigprozentigem Paraloid in Ethylacetat befestigt. Die Fläche erhält einen Glanz. Um die gesicherte Stelle optisch nicht hervortreten zu lassen, wird das ganze Objekt mit niedrigprozentigem Paraloid erneut überzogen.

Folgend wird das Objekt in seinem Eingangs- und Ausgangszustand dargestellt.





Lena Geidner & Sara Beuster | Im kleinen Felde 7 | 27412 Vorwerk | T
04288/3005474 | info@restaurierung-niedersachsen.de | www.restaurierung-niedersachsen.de

